**Zucker, Zimt und Lichterglanz**

**ZAUBERHAFTE WEIHNACHTSZEIT IM TRENTINO**

**In der Luft liegt der Duft von gerösteten Kastanien und geräuchertem Speck, festliche Klänge ertönen und überall funkelt und glitzert es: Die stimmungsvollen Wochen um Weihnachten sind vielleicht die schönste Zeit, um die Region in all ihrem winterlichen Glanz zu erleben, um in die Welt der uralten Traditionen und Bräuche einzutauchen und mit den Trentinern bei einem Glas *Vin Brulè* auf einem der Weihnachtsmärkte ins Gespräch zu kommen.**

So lädt die „Weihnachtsstadt“ **Trento** alljährlich zu einem der schönsten und größten Weihnachtsmärkte der Region ein. Viele Tausend Besucher strömen bereits ab November auf die *Piazza Fiera*, die mit ihrer festlich illuminierten Stadtmauer eine einzigartige Kulisse für das weihnachtliche Treiben bietet. Wer zwischen den rustikalen Holzbuden umherschlendert, dem steigt der feine Duft von Apfelpfannkuchen mit Zucker und Zimt in die Nase, der kann zusehen, wie Polenta mit Pilzen oder Speck über dem offenen Feuer zubereitet und Holzkrippen geschnitzt werden – oder er kann außergewöhnliches Kunsthandwerk bestaunen oder ein Paar der warmen, typisch Trentiner Filzpantoffeln für zu Hause erwerben. Seit dem vergangenen Jahr findet der beliebte Weihnachtsmarkt zusätzlich auf der *Piazza Battisti*, statt und sorgt so für doppelt große Weihnachtsstimmung.

**Lebendige Krippen und mittelalterliches Flair**

Das malerische Örtchen **Arco** verwandelt sich in der Adventszeit in eine einzige glitzernde Märchenwelt. Neben regionalem Kunsthandwerk locken weihnachtliche Konzerte auf den *Mercatino di Natale* im historischen Stadtzentrum. Kinder können lebendige Bauernhoftiere bestaunen und mit der Bimmelbahn eine Rundfahrt durch den Ort machen.

Wer die mittelalterlichen Bergdörfer **Rango** und **Canale** in der Weihnachtszeit besucht, scheint in eine Zeit aus früheren Tagen einzutauchen. In den stimmungsvoll beleuchteten, mittelalterlichen Gässchen mit Kopfsteinpflaster duftet es nach Geräuchertem und dem typischen Trentiner Glühwein, dem *Vin Brulè*.

In Rango werden Weihnachts- und Hirtenlieder auf den alten Instrumenten wie Sackpfeife und Ziehharmonika dargeboten. Im Künstlerdorf Canale öffnen die Ateliers ihre Türen und wer auf der Suche nach schönen Weihnachtsgeschenken ist, wird an den liebevoll geschmückten Ständen beider weihnachtlicher Dörfer garantiert fündig. Der 26. Dezember wird zudem als besonderer Festtag in Canale gefeiert, wenn viele Besucher am Stefanstag, dem *Giorno di Santo Stefano*, zur lebendigen Krippe strömen.

Einer der vielen weiteren, zauberhaften Weihnachtsmärkte im Trentino ist jener in **Rovereto**. Die weltoffene Kunststadt präsentiert sich beim „Weihnachtsfest der Völker“ international, und so bietet auch auf dem Weihnachtsmarkt viel Kunsthandwerk und Spezialitäten aus verschiedensten Ländern der Welt. Für Kinder werden attraktive Workshops angeboten.

**Santa Massenza: Wo sich alles um den Grappa dreht**

Ein besonderes Erlebnis für Freunde des Grappas sind die Veranstaltungen, die in der Vorweihnachtszeit in **Santa Massenza** stattfinden. Das Dörfchen gilt als Geburtsort des qualitativ ausgezeichneten Trentiner Weinbrands. Vom **8. bis zum 10. Dezember 2017** lädt die *Notte degli alambicchi accesi*, die Nacht der Destillierkolben, zu einem Besuch in die traditionellen Brennereien ein. Bei einer Führung können sich Interessierte in die Kunst des Grappa-Brennens einweihen lassen. Natürlich darf auch die eine oder andere Kostprobe nicht fehlen, die zusammen mit witzigen Anekdoten gereicht wird. Auf offene Türen in den *Distillerie* stoßen Besucher übrigens auch beim Handwerkermarkt, der an den ersten drei Dezemberwochenenden stattfindet.

In einigen Trentiner Orten geht es in der dunklen Jahreszeit mystisch zu. So werden in **Pergine** im Valsugana die Gnome und Elfen gefeiert, die angeblich von den Bergen ins Tal kommen. Und in **Riva del Garda** am Gardasee können sich Kinder in der Elfenakademie gar selbst zum Elf ausbilden lassen und dabei ein magisches Wochenende auf der Wasserburg La Rocca verbringen.

**Weihnachtsstimmung bis zum 6. Januar**

Auch, wer erst in den Weihnachtsferien ins Trentino reist, hat noch reichlich Gelegenheit, die besondere Stimmung in den Städten und Dörfern zwischen Dolomiten und Gardasee mitzuerleben: Manche Weihnachtsmärkte haben bis zum 6. Januar oder darüber hinaus geöffnet. Am Dreikönigstag selbst lädt das zwischen Weinbergen gelegene **Calavino** zu einer lebendigen Krippe, einem Handwerkermarkt und Weinständen ein.

Trento, September 2017

Weitere Informationen über die Destination Trentino gibt es auf [www.visittrentino.info](http://www.visittrentino.info).

**Über Trentino:**

Die autonome Provinz im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter www.[visittrentino.info.](http://www.visittrentino.info/)

**Weitere Presseinformationen:**

Die aktuelle Pressemappe gibt es auch auf: [www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen](http://www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen)

